



Fig. 52. *Teratocoris* (18×). A + B = Kopf und Pronotum (18×). B—G = Körper (8×). — A = *T. saundersi* D. Sc., B = *T. antennatus* BOH., C = id. var. *reuteri* STICH. ♀, D = id. var. *hueberi* STICH. ♀, E = var. *dahli* nov. var. ♂<sup>1)</sup>, F = var. *bohemanni* STICH. ♂, G = var. *dorsalis* FIEB. ♂.

Querwulst, bei der f. brach. hinten kaum breiter als der Kopf. Membran nur ein häutiger Saum am Innenrande des Corium. In der Färbung veränderlich; die Abarten lassen sich nach Fig. 52 C—G bestimmen; einfarbig grüne Tiere sind var. *fieberi* STICH.; Tiere wie Fig. 52 G aber mit 2 hellen Flecken auf dem Scheitel var. *notatus* BAER. Länge: ♂ = 3,2 bis 3,5 mm, ♀ = 5,2—5,5 mm.

Die Art lebt an Teich- und Sumpfrändern an Phragmites, Glyceria u. a. Gräsern; Imagines von VII bis IX; überwintert als Ei.

Verbreitung: Frankreich, Deutschland, Fennoskandien, Polen, Ungarn, Dalmatien, europäische UdSSR, Turkestan und Sibirien. Bei uns sehr zerstreut in Nord- und Mitteldeutschland.

2 (1) Seiten des Pronotum fast gerade, auch bei der f. brach. (Fig. 52 A); Pronotum hinten mindestens 1,1× so breit wie der Kopf.

3 (4) 1. Fühlerglied beim ♂ mindestens 1,3×, beim ♀ 1,2× so lang wie das Pronotum breit ist (Fig. 53 A). 2. Fühlerglied ganz oder zum Teil blutrot.

2. *Teratocoris paludum* SHLBG. 1870. Grün, ♂ kleiner als ♀. Quereindruck auf dem Scheitel flach. 1. Fühlerglied 1,6—1,7× so lang wie der Kopf breit ist; 2. Glied beim ♂ fast doppelt so lang, beim ♀ doppelt so lang wie das 1. und so lang wie das 3. + 4. zusammen. Schienen und Tarsen oft rot. Makropter und brachypter. Länge: ♂ = 4,4—4,8 mm, ♀ = 5,2—5,5 mm.

Die Art lebt an Gräsern in Sümpfen und auf feuchten Wiesen; Imagines von Ende VII bis IX; überwintert als Ei.

Verbreitung: Nordische Art. In Deutschland nur in Holstein (Plön) und Südhannover (Dümmer) gefunden.

4 (3) 1. Fühlerglied kürzer oder kaum länger als das Pronotum breit ist (Fig. 52 B—D). 2. Fühlerglied nicht blutrot.

5 (6) 2. Fühlerglied beim ♂ 1,8×, beim ♀ 1,5× so lang wie das Pronotum breit ist. Genitalöffnung des ♂ an der linken Seite mit undeutlichem runden Höcker (Fig. 53 G).

3. *Teratocoris viridis* D. Sc. 1867. Dunkelgrün oder blaugrün, ♂ schlanker und kürzer als ♀. Kopf, Pronotum und Schildchen beim ♂ oft

1) Unterscheidet sich von *T. antennatus* var. *bohemanni* STICH. dadurch, daß das Pronotum hell ist und nur eine schmale mittlere Längslinie und der Vorderrand schwarz sind; auch der Kopf ist größtenteils hell. Ich widme diese Abart Frau Prof. M. DAHL, der Herausgeberin dieses Werkes.